

RADEBERG

UND UMGEBUNG

Sonnige Aussichten?

Radeberg will stärker auf erneuerbare Energien und Energiesparen setzen. Das soll helfen, Geld für andere Bereiche frei zu machen.

Nein, Mitglied der Grünen ist Radebergs Oberbürgermeister Frank Höhme nicht. Aber das Thema Energieeinsparung treibt auch ihn schon länger um. Denn dass die Stadt Radeberg da in den vergangenen Jahren einfach viel zu wenig unternommen hat, ärgerte ihn schon als Stadtrat. Und so schrieb Frank Höhme eine Menge Energie-spar-Ideen in sein Wahlprogramm. „Um Geld für andere Bereiche frei machen zu können, die wichtig sind und wo Gelder fehlen“, begründete er.

Seit gut einem Jahr ist Frank Höhme nun im Amt. Und bezog das OB-Büro ausgerechnet in einer Zeit, in der wegen des Ukraine-Kriegs die Energiepreise regelrecht explodiert waren. „Wir mussten also kurzfristig reagieren, obwohl viele der Ideen eher langfristig angelegt waren“, so der OB. Wie die Einstellung eines Energiefachmanns zum Beispiel, der das Sparpotenzial aller städtischen Gebäude prüfen soll und zudem Möglichkeiten sucht, erneuerbare Energien zu nutzen. Und das möglichst mit Fördermitteln. „Da ist

in den vergangenen Jahren wirklich viel versäumt worden, wir könnten schon deutlich weiter sein!“ Aber da die Stelle frühestens ab September besetzt werden dürfte, musste man wie erwähnt auch kurzfristig reagieren. Zum Beispiel damit, die Außenbeleuchtung öffentlicher Einrichtungen zu reduzieren und die Umrüs-

tung der Straßenlaternen zu forcieren, die nach und nach mit LED-Lampen bestückt werden. Zudem sind ein Dienst-E-Bike und seit Kurzem auch ein E-Auto für die Rathaus-Belegschaft verfügbar, zählt Stadtsprecherin Sarah Günther auf. Bei Baumaßnahmen wird nun noch stärker darauf geachtet, die Gebäude energetisch zu sanieren. Auch das wird helfen, Energie zu sparen.

Veränderungen gab es unter dem massiven Kostendruck aber auch beim Thema Temperatur in öffentlichen Gebäuden. „Im Rahmen der Energie-Einspar-

verordnung hat die Stadt beispielsweise die Raumtemperatur gesenkt und das Warmwasser abgestellt“, so die Stadtsprecherin. Im städtischen Alten- und Pflegeheim wurden die Thermostate der Heizkörper digitalisiert „und es ist eine Photovoltaikanlage geplant“, beschreibt sie zwei weitere Schritte. „Und wie gesagt, der große Schritt soll ja dann mit dem Energie-Manager gegangen werden – dann können wir auch stärker auf Fördermittel setzen“, ist der OB überzeugt. JENS FRITZSCHE



Radeberg von oben: Blick zum Gymnasium am Freudenberg. Foto: Jens Fritzsche

Städtische Alten- und Pflegeheim bekommt eine Photovoltaik-Anlage



01454 Radeberg
An der Ziegelei 11



Das beliebte Comedy-Grillen lockt wieder am 24. Juni:..... **Seiten 8/9**



Eine Frau im Champagner-Glas gibt's bald im RöderSaal: **Seite 11**

Studie auch in Radeberg

Radeberg wird Teil einer deutschlandweiten Gesundheitsstudie: Dana Herrlich ist mit ihrem Radeberger Fitnessstudio bei dieser Studie dabei, die belegen soll, dass das biologische Alter innerhalb weniger Wochen deutlich gesenkt werden kann. Durch gezieltes Training, ausgewogene Ernährung und ausreichende Entspannung nämlich. **Seite 6**



Vorverkauf für die Saison 2023/24

Jetzt Tickets sichern!



(03528) 48 70 70
www.biertheater.de

TIPP

Endspurt auf Biertheater-Tickets

ANZEIGE

Die aktuelle Saison läuft noch bis 8. Juli. Ab September gibt's zahlreiche Überraschungen!

Ein paar Mal klingelt es noch bei Neumanns ... Zunächst bis 8. Juli. Bis dahin ist das aktuelle Biertheater-Stück „Man(n) lernt nie aus – wenn's bei Neumann zwei Mal klingelt“ noch zu erleben; dann ist erstmal Sommerpause im schmucken Saal im Radeberger Kaiserhof. „Ein paar Tickets gibt es noch für diesen urkomischen Schwank rund um die Familie Neumann“, verrät Biertheater-Chef Jens Richter. Wer das Stück aus der Feder von Haus-Autor und Hauptakteur Holger Blum bisher noch nicht gesehen hat, sollte sich also sputen. Denn „Blumi“ hat bereits den vierten Teil seiner turbulent-witzigen Familien-Saga in den Computer getippt. Die Proben starten im August, sodass es mit der öffentlichen Generalprobe von „Zimmer frei!“ am 13. September und am folgenden Tag mit der Premiere in die neue Biertheatersaison gehen kann. „Die Neumanns nehmen sich wieder vieles zu Herzen, was einem besser am



Schon beim Plakatfoto fürs neue Biertheaterstück hatten die Akteure sichtlich Spaß! Foto: PR

Hintern vorbeigehen sollte“, lässt Holger Blum schon mal augenzwinkernd vorab wissen. Apropos Ausblick: Gefragt werden die Stücke auf der Biertheater-Bühne auch in

der kommenden Spielzeit wieder sein! Denn zum offiziellen Vorverkaufsstart vor wenigen Tagen standen die eingefleischten Biertheaterfans bereits wieder Schlange

an der Theaterkasse auf der Hauptstraße. Und sie freuten sich schon auf Weihnachten. Nicht, weil sie die Tickets als mögliche Weihnachtsgeschenke ordern wollten, son-

dern weil es in diesem Dezember mit dem lange erwarteten – und wegen Corona immer wieder verschobenen – vierten Teil des Weihnachts-Klamauks rund um den Glühweinstand „Schwipsbogen“ gleich neben dem Altenheim „Letzte Ruhe“ weitergehen wird! Unter dem schonmal neugierig machenden Titel „Einmal werden wir noch schwach“ wird unter anderem die Frage geklärt, ob Rentner Hans Neumann einen vorweihnachtlichen Scheidungsgrund abwenden kann. Es wird wieder hochhergehen im Biertheater, soviel ist schonmal klar. Denn in der Reihe „Spaß beim Bier“ werden auch wieder zwerchfellmassierende Gastspiele zu erleben sein: Thomas Böttcher kommt beispielsweise mit seinem Solo zur „Böstandsaufnahme“ ... JENS FRITZSCHE

Tickets für die kommende Saison:
03528 487070 oder auf
www.biertheater.de

Hoffnung für die Hüttermühle?

Jetzt sollen durch Fördermittel endlich Nägel mit Köpfen gemacht werden.

Der Tornado hatte das endgültige Aus gebracht. Am Pfingstmontag 2010 war er mit zerstörerischer Wucht aus Richtung Großhain über Radeberg und durchs Hüttetal gerollt; hatte eine unfassbare Schneise der Verwüstung hinterlassen. Das Hüttetal war über Monate nicht zu betreten gewesen; was dem letzten Wirts-Ehepaar der Ausflugs-gaststätte Hüttermühle im Tal keine wirkliche wirtschaftliche Chance für den weiteren Betrieb gelassen hatte.

Seither gab es immer wieder verschiedene Ideen, was aus der städtischen Hüttermühle werden könnte. Oft waren es eher halbherzige Vorschläge, mitunter aber auch fast greifbar nahe. Letztlich war aber keine Idee von Erfolg gekrönt. Denn die dringend nötige Sanierung wird teuer. Mehrere Millionen sind nötig.

Jetzt könnten Fördermittel helfen, hofft Radebergs neuer OB Frank Höhme. „Wir haben entsprechende Unterlagen eingereicht!“ Das Geld soll aus dem sächsischen Strukturwandel-fonds fließen, aus dem bei-



In die traditionsreiche Hüttermühle soll endlich wieder Leben einziehen. Fotos: Th. Eckert/Stadt

spielsweise auch Schloss Seifersdorf und das Teichwiesbad Ottendorf-Okrilla Geld erhalten haben. Eine Art „Land-schulheim“ mit einfachen Übernachtungsmöglichkeiten

und kleiner gastronomischer Versorgung sind geplant. Am 15. November soll die verantwortliche Sächsische Agentur für Strukturentwicklung GmbH (SAS) entscheiden. (JF)

Spitze Stifte im Schloss

Er war einer der frechsten Karikaturisten der 1920er und 30er Jahre; ein enger Freund Erich Kästners und von den Nationalsozialisten als politischer Zeichner verboten: Erich Ohser. Um finanziell zu überleben, erfand er die Comic-Serie „Vater und Sohn“, durfte aber nicht unter seinem Namen veröffentlichen. In Anlehnung an seine vogtländische Heimat nannte er sich e.o.plauen. Auch Zeichnungen von ihm kommen nun nach Radeberg. In der Sonderausstellung „Dem Spießler gewidmet“ werden vom 25. Juni an auf Schloss Klippenstein mehr als 200



Zeichnung von Emerich Huber Foto: PR

historische Satire-Zeichnungen aus dem Fundus des privaten Archivs Kunst und Karikatur Zwickau zu sehen sein. Bis 17. September läuft die Schau. (JF)

www.schloss-klippenstein.de

IMPRESSUM

Verlagsbeilage der Sächsischen Zeitung

Anzeigen:

Verlagsgeschäftsführer
Carsten Dietmann (verantwortlich)
DDV Sachsen GmbH
Ostra-Allee 20, 01067 Dresden

Druck:

DDV Druck GmbH
Meinholdstraße 2, 01129 Dresden

Anzeigen für Neuigkeiten aus Radeberg:

Maik Klonowski Telefon: 0351 4864-2925
Jörg Ludwig Telefon: 0351 4864-2904

Redaktion:

Jens Fritzsche (verantwortlich)
DDV Sachsen GmbH/Redaktionsagentur
Ostra-Allee 20, 01067 Dresden

Radeberger Brauer helfen den Bergrettern

Bei der Aktion „Wandern für die Heimat“ kann übrigens jeder dabei sein. Auch ohne Bier.

352.000 Euro Spendengelder sind in den vergangenen beiden Jahren in Tourismusprojekte in der Sächsischen Schweiz geflossen. Gelder, die mit Bier zu tun hatten. Mit Radeberger Pilsner und Radeberger Alkoholfrei. Denn die Radeberger Brauer hatten in den vergangenen beiden Jahren für jeden gekauften Kasten Radeberger im Handel und für jeden gezapften Hektoliter in den Gaststätten der Region 50 Cent beziehungsweise fünf Euro an den Verein der Freunde des Nationalparks Sächsische Schweiz e.V. gespendet. Der damit wichtige Projekte für den Tourismus im Elbsandsteingebirge realisieren konnte. Wanderwege wurden saniert – und nach den verheerenden Waldbränden im vergangenen Jahr auch die Feuerwehren in der Region, für die spezielle Waldbrandausrüstung angeschafft werden konnte.

Wenn die Helfer selbst Hilfe brauchen

In diesem Jahr haben sich die Radeberger zum einen für einen neuen Weg, zum anderen gemeinsam mit dem Partnerverein für ein Projekt abseits des Tourismus entschieden. Denn in diesem Jahr fließen die Spenden über die Freunde



Die Bergwacht in der Sächsischen Schweiz im Einsatz: Mit der Aktion Wandern für die Heimat unterstützt die Radeberger Exportbierbrauerei die Arbeit der Bergretter

Fotos: PR Radeberger Exportbierbrauerei

des Nationalparks Sächsische Schweiz an die Bergwacht. Und zwar in die Lösung eines für die Bergretter sehr wichtigen Problems. In die „Ottomühle“ im Bielatal nämlich. Die „Ottomühle“ ist die Bergwachtstation – und muss saniert werden. Zwischen Ostern und Ende Oktober sind hier am Wochenende fünf bis zehn Bergretter in Bereitschaft und haben so im Notfall kurze Wege zu den Einsatzorten. Die Hütte ist allerdings in die Jahre gekommen. Feuchtigkeit und Kälte dringen im-

mer häufiger ins Gemäuer ein und die Außenfassade zeigt bereits deutliche Spuren der Verwitterung. Auch die sanitären Anlagen müssen dringend saniert werden. Dafür ist es notwendig, den Innenbereich der Hütte umzubauen. Mehr Platz für die Retter und die Rettungsmittel sind das Ziel; darüber hinaus muss auch ein modernes, zeitgemäßes Heizsystem her, beschreibt Rita Seidel. Sie ist Vorstand des DRK-Kreisverband Sebnitz, zu dem die Bergwacht gehört. „Wir freuen uns wirklich sehr, dass die dringend notwendige Sanierung durch die Unterstützung von Radeberger Pilsner jetzt ermöglicht wird“, hofft sie auf möglichst große Resonanz. Und das ist diesmal auch für alle möglich – auch für diejeni-

gen, die kein Bier trinken. Denn diesmal geht es um „erwanderte“ Kilometer. Für jeden dieser Kilometer, spendiert Radeberger Pilsner 50 Cent. Dazu genügt es, sich per App bei der Wanderplattform Outdooractive oder auf

der Webseite von Radeberger Pilsner anzumelden. Und dass die Idee ankommt, zeigt sich bereits deutlich. Schon nach knapp einem Monat sind weit über 5.000 Kilometer „erwandert“ worden ... JENS FRITZSCHE

„Wir freuen uns sehr über die Unterstützung durch Radeberger Pilsner!“



Die Bergwacht-Hütte im Bielatal in der Sächsischen Schweiz: Mithilfe der Spendenaktion von Radeberger Pilsner soll sie saniert und modernisiert werden.



Das Projekt ...

... läuft diesmal anders als in den beiden Jahren zuvor: Aus der Bierkasten-Kaufaktion ist eine Mitmach-Wander-Aktion mit Unterstützung der Wander-App Outdooractive geworden.

... lässt sich leicht unterstützen: Einfach über die Outdooractive-App oder über die Webseite von Radeberger Pilsner anmelden und an der Aktion „Wir wandern für unsere Heimat“ teilnehmen.

... unterstützt diesmal die in die Jahre gekommene Bergwachtstation im Bielatal. Und per 5. Juni wurden bereits 2.703 Euro „erwandert“, was 5.406 Kilometern entspricht.

... hat in den beiden Vorjahren immerhin 352.000 Euro an Spendengeldern gesammelt, die der Verein der Freunde des Nationalparks Sächsische Schweiz erhielt. Was damit passierte, ist im Internet zu verfolgen:

www.radeberger.de/unsere-heimat

Schwangerschaft trotz Epilepsie?

Zum Sommerfest des Epilepsiezentriums feiert die „Sommersprechstunde“ Premiere.

Epilepsie ist keine dieser Krankheiten, die vor allem Ältere treffen. Epilepsie kennt quasi kein Alter. Und so sind natürlich auch junge Frauen betroffen. In der Therapie werden dann auch Medikamente eingesetzt; sogenannte Anti-Epileptika. Mittel, die für die Frauen selbst wichtig und unbedenklich sind – aber was passiert, wenn sie schwanger werden? Müssen die Mittel dann abgesetzt werden? Kommt dann die Epilepsie wieder stärker zum Tragen? Handelt es sich vielleicht ohnehin von vornherein um eine Risikoschwangerschaft? Ist Epilepsie vielleicht sogar vererbbar? Fragen, die Dr. med. Miriam Wienecke regelmäßig hört. Und beantwortet. Sie ist Fachärztin für Neurologie am Epilepsiezentrum Kleinwachau und auf die Betreuung von schwangeren Epilepsiepatientinnen spezialisiert. Und im Großen und Ganzen kann sie die jungen Frauen beruhigen:

Dr. med. Miriam Wienecke, Fachärztin für Neurologie im Epilepsiezentrum Kleinwachau



„Auch mit Epilepsie sind normale Schwangerschaften möglich!“ Zu beachten gibt es dennoch eine Menge. Und auch die Frage der Geburt steht natürlich im Raum. Was, wenn die werdende Mutter während der Geburt einen epileptischen Anfall bekommt? Setzen die Mediziner also von vornherein auf Kaiserschnitt?

Auch diese Fragen wird Dr. Wienecke zur Premiere der „Kleinwachauer Sommersprechstunde“ beantworten, die das Epilepsiezentrum am 24. Juni im Rahmen des Sommerfestes auf dem Areal an der Wachauer Straße gemeinsam mit dem Online-Magazin „Gesund in Sachsen“ organisiert. Im Kirchsaal des Epilepsiezen-



Dr. med. Thomas Mayer, Chefarzt Epilepsiezentrum Kleinwachau

trums wird es neben kurzen ärztlichen Vorträgen auch eine moderierte Frage- und Antwortrunde geben. Mit dabei ist

auch der Chefarzt des Epilepsiezentriums, Dr. med. Thomas Mayer. Er wird über Neuigkeiten in der Behandlung von Epilepsien berichten. Eine spannende Premiere also – zu der keine Anmeldung notwendig ist. Auch der Eintritt ist frei. Und nach der Sommersprechstunde bietet sich die Gelegenheit, gleich noch das Sommerfest zu besuchen. Das beginnt nach dem Gottesdienst auf der Festwiese vorm Brunnenhaus um 13.30 Uhr und wartet neben vielen Infos rund ums Thema Epilepsie mit einem bunten Programm auf. Höhepunkte werden die Auftritte der White Hat Drummers um 18 Uhr und das Konzert der Partyband The Crubbits ab 20 Uhr sein. JENS FRITZSCHE

Sommerfest Kleinwachau am 24. Juni ab 13.30 Uhr.
Im Rahmen des Festes feiert die Sommersprechstunde zum Thema Epilepsie Premiere: 15 bis 16 Uhr im Kirchsaal des Epilepsiezentriums. Eintritt frei.
www.kleinwachau.de



KLEINWACHAUER SOMMERFEST & DORFFEST

LIEGAU-AUGUSTUSBAD

SAMSTAG,
24.6.2023

ab 13:30 Uhr im
Epilepsiezentrum Kleinwachau

Abendprogramm:

18 Uhr: White Hat Drummers

20 Uhr: Live-Konzert der Partyband „The Crubbits“

Mehr Informationen: www.kleinwachau.de



EPILEPSIEZENTRUM
KLEINWACHAU
Im Verbund der
Diakonie



Sie will Radeberg jünger machen

ANZEIGE

Dana Herrlich ist mit ihrem Fitnessstudio Teil einer spannenden Studie zum biologischen Alter

Google weiß es natürlich: Das Alter, das unser Personalausweis verrät, ist „nur“ das kalendarische Alter. Das echte, das biologische Alter muss damit nicht unbedingt etwas zu tun haben. Körperliche Fitness, Gewicht und Gesundheitszustand können uns mitunter erheblich jünger machen. Und auch der vielzitierte Volksmund weiß dazu etwas zu sagen; schon lange bevor es Google gab: Man ist so alt, wie man sich fühlt ... „Aber was fühlen wir eigentlich?“, fragt sich in diesem Zusammenhang Dana Herrlich. Sie ist mit ihrem Radeberger Fitnessstudio Teil einer deutschlandweiten Studie, die belegen helfen soll, dass das biologische Alter schon innerhalb weniger Wochen deutlich gesenkt werden kann. Durch gezieltes Training, ausgewogene Ernährung und ausreichende Entspannung nämlich. „Vier Wochen genügen für erste Er-



Dana Herrlich ist Expertin für Fitness und Gesundheit.

Foto: Thorsten Eckert

folge“, ist die Radeberger Expertin jedenfalls überzeugt. „Aber um besser zu werden, muss man natürlich erstmal herausfinden, wo man aktuell steht“, sagt sie. Auch das ist Teil der Studie, für die sich auch bei Dana Herrlich an der Pulsnitzer Straße in Rade-

berg noch Teilnehmer melden können. Dann wird zunächst das aktuelle biologische Alter ermittelt, das BioAge. „Eine Kennzahl also, die den körperlichen Status ins Verhältnis zu den gesundheitlichen Vorgaben der Weltgesundheitsorganisation

setzt“, erklärt sie. Und: „Das BioAge ist der Spiegel des derzeitigen Lebensstils der Teilnehmer.“ Besonders im Blick steht dabei das Thema Muskulatur. „Muskeln bilden wir als Menschen bis zum 25. Lebensjahr aus, danach müssten wir sie

eigentlich jeden Tag intensiv benutzen, um sie zu behalten“, weiß Dana Herrlich. Doch die Realität ist eine andere. „Das Ergebnis unserer Lebensweise mit zu wenig Bewegung und zu viel Sitzen ist der Verlust der Muskulatur, rund ein Prozent pro Lebensjahr!“ Aber gerade die Muskulatur ist ein wichtiger Faktor fürs Wohlfühlen, fürs Gesundsein und eben das biologische Alter. Denn Muskeln sind zum Beispiel für einen gesunden Stoffwechsel verantwortlich. Im Rahmen der Studie sollen nun also zum einen die Muskeln fitter und stärker gemacht werden, „aber eben auch auf den Lebensstil insgesamt eingegangen werden“. Radeberg könnte so ein Stück jünger werden, sagt Dana Herrlich augenzwinkernd.

JENS FRITZSCHE

Mehr Infos zur Studie und zur Teilnahme: herrlich-sports.de

DEUTSCHLANDWEITE BIOAGE STUDIE

Wir suchen...

50 Personen ab 30 Jahren, die in 4 Wochen ihr Biologisches Alter reduzieren und sich jünger fühlen möchten.

Mit dieser Studie soll bewiesen werden, dass durch ein gezieltes Training, einer ausgewogenen Ernährung und der richtigen Entspannung das biologische Alter bereits nach 4 Wochen deutlich gesenkt und dadurch das Wohlbefinden und Gesundheitsparameter deutlich gesteigert werden können.

FÜR NUR
99 €
EINMALIGE
STUDIEN-
GEBÜHR

ENTDECKE DEIN
JÜNGERES ICH
-
JETZT
ANMELDEN

Was erwartet Dich genau?

4 Wochen Programm mit der Kombination aus Training, Ernährung und Entspannung.

Die Studie wird durchgeführt im

HERRLICH Sports Radeberg
Pulsnitzer Str. 41
01454 Radeberg

0174 219 15 08
radeberg@herrlich-sports.de

scan mich

Bestatter auf einer Ausbildungsmesse?

ANZEIGE

Das Bestattungshaus Winkler aus Radeberg ist Vorreiter, um jungen Leuten die Furcht vorm Bestatter-Beruf zu nehmen.

Bestatter auf einer Job-Messe? Das schreckt doch ab... „Überhaupt nicht“, sagt Jan Tschörtner vom Radeberger Bestattungshaus Winkler, das auch in Ottendorf-Okrilla eine Filiale hat. Ganz im Gegenteil, Jugendliche sind überrascht, hat er beobachtet, „dass Bestatter ein Job ist, der für sie interessant sein könnte“.

Und so war Jan Tschörtner mit seinem Bestattungshaus Winkler auch dieser Tage in der Turnhalle der Oberschule Ottendorf-Okrilla bei der Berufemesse „Tag der Ausbildung“. Als einer von über 100 Ausstellern. „Und natürlich haben wir kräftig Werbung für uns als Ausbildungsbetrieb gemacht“, so der Firmenchef. Erst jüngst hatte sein Sohn hier erfolgreich seine Lehre abgeschlossen, nun folgte eine Auszubildende, die den Beruf während eines Schülerpraktikums kennengelernt



Jan Tschörtner auf der Ausbildungsmesse in Ottendorf-Okrilla.

Foto: privat

hatte. „Es ist jedenfalls ein wirklich wunderbarer Beruf, der völlig zu Unrecht mit

Vorbehalten zu kämpfen hat“, unterstreicht der Radeberger. Umso wichtiger, dass

solche Chancen, wie die Ausbildungsmesse genutzt werden, ist Jan Tschörtner überzeugt.

Die Ausbildung zur Bestattungsfachkraft, wie der Beruf ganz offiziell heißt, erfolgt dabei an einer von insgesamt drei zentralen Berufsschulen für ganz Deutschland, in Bad Kissingen. „Die praktische Ausbildung gibt es dann bei uns vor Ort!“

Und natürlich dürfen Interessierte zuvor auch mal im Rahmen eines Praktikums „reinschnuppern“. Das Interesse bei Sieben- bis Neuntklässlern in Ottendorf-Okrilla war jedenfalls groß, freut sich Jan Tschörtner. Und wird mit seinem Bestattungshaus Winkler deshalb auch künftig regelmäßig auf Ausbildungsmessen zu finden sein. JENS FRITZSCHE

www.bestattungshauswinkler.de

ANZEIGE

„Das Thema Immobilien braucht Vertrauen!“

Kann man Immobilienmaklern trauen? „Man muss es können, denn ohne Vertrauen kann ein wichtiger Schritt wie der Kauf oder der Verkauf eines Hauses nicht wirklich funktionieren“, ist Jörg Haufe überzeugt. Er ist Chef des gleichnamigen Maklerbüros in Großröhrsdorf – und weiß deshalb aus seiner langjährigen Erfahrung in der Region um diese wichtige Basis. „Deshalb kommt es uns auch unbedingt auf Zuverlässigkeit an“, sagt er. Nur so könne man als Unternehmen in dieser Branche auf Dauer erfolgreich sein. „Uns geht es deshalb um langfristige Zusammenarbeit, natürlich auch um Diskretion!“ Gepaart mit fundiertem Fachwissen und der erwähnten langjährigen Praxiserfahrung, „können wir als inhabergeführtes Unternehmen durchaus stolz auf das sein, was wir bisher erreicht haben“.

Dabei gehe es unter anderem um regionale Marktkenntnisse und die dazu passende Werbestrategie – denn jede Region ist anders, so der Großröhrsdorfer Experte. Die Stichworte lauten dabei

marktgerechte Preisfindung, professionelle Vermarktung und kompetente Beratung samt breitem Leistungsspektrum, „das bis zur bankenunabhängigen Finanzierungsvermittlung reicht“, zählt Jörg Haufe auf. Und natürlich zähle auch die Begleitung bis zum letzten Abschluss des Kaufvertrages unbedingt dazu.

Zudem hat Jörg Haufe noch ein ganz besonderes Angebot: „Wer zum Beispiel im Bekannten- oder Kollegenkreis davon gehört hat, dass jemand seine Immobilie in naher Zukunft anbieten will, kann uns gern diesen Tipp geben“, so der Firmenchef. Führt dieser Tipp zum Verkauf durch das Großröhrsdorfer Maklerbüro, „ist uns das bares Geld wert“. Und auch hier komme natürlich das Thema Vertrauen ins Spiel, macht Jörg Haufe noch einmal ausdrücklich deutlich. „Selbstverständlich werden alle Kontaktdaten streng vertraulich behandelt und wenn der spezielle Wunsch besteht, können wir den Tipp auch komplett anonym behandeln.“ (JF)

www.maklerbuero-haufe.de

E-BIKES

... wir beraten Sie professionell!

Außerdem bei uns auch Fahrradleasing:

- » JOBRAD
- » Businessbike
- » Lease-a-Bike
- » Bikeleasing
- » Companybike

Bike & Fun Inh. Kirsten Schmidt

01458 Ottendorf-Okrilla
Königsbrücker Straße 2
Tel. 035205/70246
mail@bikeandfun-ottendorf.de
www.bikeandfun-ottendorf.de



BIKE & FUN

Maklerbüro Haufe Immobilien
Beratung-Verkauf-Vermittlung
seit 1994

Grundstück, Haus, gewerbliche Bauten, Kauf oder Verkauf - mit unserer langjährigen Erfahrung in Sachen Immobilien sind wir der richtige Partner für Sie.

01900 Großröhrsdorf - Großmannstraße 4
Tel. 035952 48258 - 0172 3523310
www.maklerbuero-haufe.de

„Die Autobranche hat Zukunft!“

ANZEIGE

Warum man im Radeberger Autohaus Pietzsch die aktuellen Umbrüche vor allem als Chance sieht.

Von wegen Jobs in Autohäusern haben keine Zukunft. „Ganz im Gegenteil“, sagt Alexander Henschel. Er ist Verkäufer im Radeberger Ford-Autohaus Pietzsch an der Ziegelei. „Natürlich ist die Branche im Wandel, aber ich sehe das eher positiv und als riesige Chance“, klingt er durchaus optimistisch. Denn das drohende Aus für Verbrennungsmotoren heiße ja zum Einen, dass auch Elektroautos „immer mal neue Räder brauchen, einen Motor haben oder auch Karosierarbeiten nötig sind“. Zum Anderen sei aber gerade die E-Mobilität eine spannende Perspektive für junge Leute, die sich jetzt entscheiden, einen Beruf in der Autobranche zu lernen. „Der klassische Schrauber wird durch enormes Wissen aus dem Bereich der Elektronik ergänzt, das ist ein riesiger Vorteil gegenüber anderen Metallberufen“, findet der Radeberger. „Aber natürlich müssen sich die Jugendlichen durchaus bewusst sein, dass sich in der Branche in den kommenden zehn Jahren eine Menge verändern wird – wer sich darauf einlässt, hat aber gute Chancen“, ist Alexander Henschel überzeugt.

Familienunternehmen als spürbarer Vorteil

Und überhaupt ist er ein absoluter Fan seiner Arbeit. Das hört und spürt jeder, der mit ihm über Autos und speziell über „sein“ Autohaus Pietzsch ins Gespräch kommt. Ursprünglich hat er hier eine Lehre zum Kfz-Mechatroniker absolviert, wechselte dann aus gesundheitlichen Gründen im Januar 2019 in den Verkaufsbereich. „Das war eine Umstellung, aber das Schöne an unserem Team ist, dass sich hier jeder gegenseitig unter die Arme greift“, beschreibt er hörbar begeistert. Mit 17 Mitarbeitern sei das Team überschaubar und familiär. „Man merkt deutlich, dass wir tatsächlich auch ein Familienunternehmen sind“,

sagt er. Wolfram Pietzsch hatte das Autohaus 1979 gegründet, seit 1991 ist es Ford-Autohaus und wird mittlerweile von den beiden Söhnen des Firmengründers – Holm und Sascha Pietzsch – geführt. „Und diese familiäre Atmosphäre lieben auch unsere Kunden!“ Hier, sagt Alexander Henschel, gebe es keine Abstufung in der Wichtigkeit von Kunden, „bei uns ist jeder Nummer 1“. Termin-Vergaben laufen hier beispielsweise nicht über externe Callcenter, wie mittlerweile oft üblich, sondern über die Ansprechpartner vor Ort. „Nähe zu unseren Kunden ist uns wichtig – und das spiegelt sich auch im Zusammenhalt im Team wider!“ Man kenne sich, man vertraue sich. „Hier kann man mit jedem offen reden“, unterstreicht er. Überhaupt sei Kommunikation wichtig, „nach innen und nach außen zu den Kunden“, ist er überzeugt. Wer ehrlich ist, bekomme das auch zurück. „Augenhöhe“, bringt er das Ganze auf den Punkt. Ein gutes Gefühl mit Blick auf das Autohaus Pietzsch als Arbeitgeber hatte Alexan-

der Henschel dabei übrigens von Anfang an, sagt er. Natürlich hatte er sich nach der Schule bei verschiedenen Autohäusern um eine Ausbildung bemüht. „Aber das Autohaus Pietzsch war die einzige Firma, die sich sofort gemeldet hatte“. Der Werkstattmeister habe direkt zurückgerufen und einen Vorstellungstermin vereinbart. „Das fand ich unheimlich toll – da war ehrliches Interesse an mir, und da fiel mir die Entscheidung wirklich nicht schwer!“ Wenig später hatte Alexander Henschel dann den Ausbildungsvertrag unterschrieben. „Und

ich habe es wirklich bis heute nicht bereut!“

Kollegialität auch in schwierigen Zeiten

Diese von Beginn an spürbare Kollegialität sei dabei auch immer echt geblieben. „Auch in schwierigen Zeiten“, denkt Alexander Henschel nicht zuletzt an die vergangenen knapp drei Corona-Jahre zurück. „Wir haben hier alle zusammengehalten, das war wirklich stark“, kommt er hörbar ins Schwärmen. Und auch, als es ihm gesundheitlich nicht so gut ging und er seine Arbeit in der Werkstatt nicht

mehr dauerhaft ausüben konnte, „kam sofort mein Chef und bot mir die Weiterbildung zum Verkäufer an“. Hier werde eben niemand fallengelassen, sagt er. Trotz der Schwierigkeiten der Branche. Im Autohaus Pietzsch sieht man den Umbruch eben vor allem auch als Chance. JENS FRITZSCHE

**H & S Pietzsch GmbH
& Co. KG**
An der Ziegelei 13
01454 Radeberg
Telefon 03528/443191
www.ford-pietzsch-radeberg.de



Die familiäre Atmosphäre im Autohaus Pietzsch wird vom Team und den Kunden gleichermaßen geschätzt. Foto: Maik Klonowski

„E-Mobilität ist eine spannende Chance für die Branche und die Mitarbeiter“



Alexander Henschel (l.) und Firmenchef Sascha Pietzsch.

Foto: Maik Klonowski

Comedy Grillen

Diesen Sonnabend sollten sich Biertheaterfans und Grillfans gleichermaßen dick im Kalender anstreichen: den 24. Juni nämlich. Dann steigt von 11 bis 14 Uhr auf dem Parkplatz zwischen toom-Baumarkt und Silberberg Center wieder das beliebte Comedy Grillen mit den Akteuren des Radeberger Biertheaters. Lachen und essen, die perfekte Mischung.



Das ist Amarok

Der neue Pick-up von Volkswagen

Starker Teamplayer: Der neue Amarok unterstützt Sie mit der verbesserten Geländegängigkeit bei nahezu jeder Herausforderung. Durch die geräumige Ladefläche mit bis zu 1,19 t Zuladung, bis zu sechs wählbaren Fahrmodi* und neuen optionalen Assistenzsystemen wie der Area View ist er auf Ihre Projekte vorbereitet – und Sie auch.

Amarok 2.0 TDI 6-Gang Schaltgetriebe 4MOTION
Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 8,6 l;
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 226. Für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht mehr nach NEFZ vor. Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannweiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs.

Ausstattung: 4MOTION zuschaltbar, Differenzialsperre hinten, LED-Scheinwerfer, Anhängervorrichtung, abnehmbar, Laderaumbeschichtung, Einparkhilfe Heckbereich mit Rangierbremsfunktion, u.v.m.

Leasingsonderzahlung	0,00 €
Laufzeit:	54 Monate
Jährliche Fahrleistung:	12.500 km
GeschäftsfahrzeugLeasingrate mtl.:	499,00 €

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Gültig bis zum 30.09.2023. Stand 05/2023. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gilhorne Str. 57, 38112 Braunschweig. Gültig für gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden. Zzgl. Überführungskosten und MwSt. Bonität vorausgesetzt. Gilt nicht in Verbindung mit Direktnachlässen aus Verträgen mit der Volkswagen AG.

*Fahrermodi funktionieren nur innerhalb der Grenzen des Systems.



Ihr Volkswagen Partner
Autohaus Franke GmbH & Co. KG Radeberg
An der Ziegelei 11 · 01454 Radeberg
Telefon 03528/48 20-0
www.vw-nutzfahrzeuge-franke.de

TIPP

Das Grillen Spaß macht, dürfte kein wirklich großes Geheimnis sein. Und doch wird es diesmal noch ein gutes Stück lustiger. Nämlich dann, wenn am 24. Juni pünktlich 11 Uhr auf dem Parkplatz zwischen toom-Baumarkt und Silberberg Center der Grill angeworfen wird – und die Schauspieler des Radeberger Biertheaters vorbeischaun. Die Grills werden auch diesmal wieder vom toom-Baumarkt bereitgestellt – und Grillfans können dann vielleicht auch ein neues Modell gleich mal in Aktion erleben. Vielleicht kommen sie ja nicht nur auf den Fleischgeschmack, sondern begeistern sich auch noch für einen neuen Grill ...

Edeka-Chef setzt auf gesundes Strohschwein

Fürs Fleisch auf dem Grill sorgt traditionell Radebergs Edeka-Chef John Scheller. „Es wird zum Beispiel Steaks vom Strohschwein geben, die wir von regionalen Höfen beziehen“, verrät er. Die Tiere leben in Offenstall-Haltung und auf Stroh. Den Unterschied schmecke man in jedem Fall, ist er überzeugt. Und das bestätigt auch Fleischschermmeister Christoph Friedrich, der im Edeka quasi „Herr über die Fleischtheke“ ist und zum Comedy Grillen als Experte Rede und Antwort stehen wird. „Dass es den Tieren gut geht, schlägt sich in jedem Fall im Geschmack nieder, das können die dann auch selbst testen“, sagt er. Und verweist auf einen weiteren Vorteil: „Dieses Fleisch verliert in der Pfanne weniger Fleischsaft – heißt, es bleibt am Ende mehr Fleisch!“ Dass es dabei Fleisch aus der Nähe ist, das bei diesem Event auf den Grill kommt, überrascht dabei nicht. „Wir setzen ja in unseren Edeka-Märkten in Radeberg, Dresden und Großenhain ohnehin auf Regionalität“, unterstreicht John Scheller. Das sei einerseits mit Blick auf die Verbraucher wichtig. „Sie wollen heute

„Dass es den Tieren gut geht, ist in jedem Fall deutlich zu schmecken!“

sehr genau wissen, woher die Produkte kommen und ob es den Tieren dort gut geht“, weiß der Radeberger Edeka-Chef. Andererseits sei das Ganze ja auch mit Blick auf das Thema Nachhaltigkeit von Belang. „Je kürzer die Transportwege, umso weniger Energie muss verbraucht werden – und es sichert zudem einheimische Arbeitsplätze“, bringt John Scheller das Ganze auf den Punkt. Und natürlich, sagt er dann, könne man selbstverständlich neben Fleisch auch lecker mit gesundem Gemüse grillen ... Deshalb wird auch die Biowelt aus dem Silberberg Center mit am Start sein und Fleisch-Alternativen vorstellen.

Legt sich „Blumi“ Gemüse auf den Grill?

Ob aber zum Beispiel Biertheater-Hauptdarsteller Holger Blum zu Hause auch Gemüse auf den Rost legt? Eine von vielen spannenden Fragen, die beim Comedy Grillen beantwortet werden. Wie auch, ob man die Steaks nicht nur mit dem dazugehörigen Schluck Radeberger Pilsner ablöscht, sondern ob das auch mit Radeberger Alkohol-frei funktioniert? „Probiert habe ich das noch nicht“, räumt zum Beispiel Biertheater-Akteur Jens Albrecht ein. Und er weiß dabei auch, „dass es ja eigentlich ohnehin gar nicht gesund ist, das Fleisch mit Bier abzulöschen – aber es riecht einfach super!“ Wenn man also einsam ist, rät er, „sollte man einfach den Grill anschmeißen und Bier über die Würste schütten, das lockt die Nachbarn in jedem Fall an“. Wobei er gleich augenzwinkernd einräumt, dass dabei natürlich die Gefahr beste-

So lustig war Grillen wahrscheinlich noch nie!

Am 24. Juni lockt wieder das beliebte Comedy Grillen mit den Biertheater-Akteuren auf den Parkplatz am Silberberg Center.



Ob die Biertheater-Akteure ihre Lieblings-Grillrezepte verraten? Oder ob sie auch Gemüse grillen? Antworten auf diese spannenden Fragen gibt's wieder beim Comedy Grillen.

Foto: privat

hen könnte, „dass sich dann auch jemand spontan an den Grill klebt, weil er es schlecht für die Umwelt hält ...“ Privat grillt Jens Albrecht dabei häufig, verrät er. Und legt sich gleich fest: „Aber kein Gemüse!“ Gebrilltes Gemüse wäre für ihn beim Comedy Grillen also quasi Premiere.

Autohaus Franke mit spannender Premiere

Übrigens nicht die einzige Premiere im Rahmen dieses besonderen Events. Denn das VW-Autohaus Franke – das ja nur wenige Meter entfernt sein Domizil hat – wird die neuen Modelle des VW Amarok vorführen. Die haben übrigens ausreichend Platz, um die Einkäufe für die nächste Grillparty nach Hause zu bringen ... Und vielleicht verraten die Schauspieler ja auch noch ihre Lieblingsrezepte für Bratwurst & Co. während sie die gebrillten Leckereien in frischen Brötchen vom Ottendorfer Mühlenbäcker verteilen, der sich als Edeka-Nachbar im Silberberg Center auch am Comedy Grillen beteiligt. Passend dazu gibt's Kaffee aus den neuesten Kaffeemaschinenmodellen aus dem Euronix-Markt, ebenfalls Partner des Events. Ein spannender und lustiger Nachmittag wird es also in jedem Fall.

JENS FRITZSCHE

Schmecke den Unterschied Schellers hausgemachte Bratwürste...

Schwarzbratwurst / Majoran / Käse

14,90€/Kg

statt 16,90€

Kammsteaks vom Strohschwein
Scheller Edition

13,90€/Kg

...dazu passend:

Bei einem Kauf von einem Zwickel Syphon 2l
2 Flaschen ElbBaron 0,33l hell/Pils gratis!

Zwickel Syphon

Radeberger

2 LITER ZZGL. 12€ PFAND
(1 LITER = 4€)

8,99€

Aktionszeitraum: 19.06.23 - 24.06.23

Niedrigster Gesamtpreis in den letzten 30 Tagen: Schwarzbratwurst / Majoran / Käse 14,90, Kammsteak Strohschwein 13,90, Zwickel Syphon 8,99

Wir ♥ Lebensmittel



Scheller

Radeberg kann endlich wieder feiern!

Beim Bierstadtfest trafen sich über 30.000 Besucher. Und das war erst der Auftakt.

Er war so begeistert von Radeberg und vor allem der Stimmung beim Radeberger Bierstadtfest, dass er versprach, seinen Hit „Dann geht es Dir genau wie mir“ in einer neuen Version aufzunehmen. In einer Radeberg-Version. Sänger Mike Leon Grosch rockte am Bierstadtfest-Sonntagabend die Hauptbühne auf dem rappelvollen Marktplatz. Bis in die hinteren Reihen wurde getanzt, begeistert mitgesungen oder zumindest im Takt mit den Füßen gewippt – „das ist der Wahnsinn“, war der Kölner Musiker hörbar und vor allem ehrlich begeistert. Und beorderte kurzerhand seinen Tontechniker auf die Bühne, der das Ganze per Handy festhalten musste. „Sobald meine Single Goldstatus hat, texte ich eine Version um“, machte der Zweitplatzierte der dritten Staffel von „Deutschland sucht den Superstar“ klar. Statt „Aus einem kleinen Traum wird ein großes Wir“, dann „aus einem kleinen Schäum wird ein großes Bier“, reimte er spontan... Dass es dazu wahrscheinlich nicht kommen wird, geschenkt. Aber die Begeisterung war ehrlich – und das Bierstadtfest ein Statement: Ja, wir Radeberger können noch immer feiern!

Nach fast drei Jahren schwieriger Corona-Einschränkungen haben ja Veranstalter aller Orten mit nur mühevoll zurückkehrender Resonanz zu kämpfen; beim Bierstadt-

fest war das zu großen Teilen sichtbar anders. Die Hauptstraße als Feiermeile zwischen Marktplatz und Kaiserhof war durchgehend voll, die Kinderangebote in der Kirchstraße bestens genutzt und an den Essens- und Getränkeständen drängten sich die Besucher.

Radebergs OB Frank Höhme freute sich jedenfalls, als er gemeinsam mit Fest-Organisator Frank Schröder von der gleichnamigen Veranstaltungsagentur am späten Sonntagabend die Hauptstraße hinunterging: „Es ist richtig viel los, die Leute haben Spaß – ich habe bis jetzt sehr

viel Lob für das Programm und die Organisation gehört!“ Auch Jens Richter – Kaiserhofchef und Vorsitzender des Gewerbevereins – war zufrieden, als er wegen des großen Andrangs am Zwickelbierstand gemeinsam mit Bierkutscher Ernst das beliebte unfiltrierte Radeberger zapfte: „Das Wetter ist perfekt für ein Bierstadtfest, und die Leute genießen es sichtlich, endlich wieder ohne Einschränkungen feiern zu können ...“

Die drei „Feiertage“ waren dabei quasi Auftakt für noch zahlreiche weitere Feste in und um die Bierstadt. JENS FRITZSCHE



Endlich wieder dicht an dicht: Beim Bierstadtfest am ersten Juni-Wochenende konnten die Radeberger wieder ohne Einschränkungen feiern – und genießen das ausgiebig. Der Marktplatz war stets voll.

Fotos: Jens Fritzsche

Es wird weiter gefeiert ...

... vom 23. bis 25. Juni lädt der RSV zu den Radeberger Handballtagen mit Sport und Party ein. Was zum 100. Vereinsjubiläum begann, soll nun Tradition werden.

... vom 22. bis 24. September locken wieder die Radeberger Schlosskasperlein auf Schloss Klippenstein. Drei Tage lang Figurentheater für Klein und Groß.

... vom 30. Juni bis 1. Juli steigt das 16. Kohlrabi-Insel-Sommerfest! Nach langer Pause lädt der Kohlrabi-Inselverein wieder zum beliebten Sommerfest im Goldbachgrund ein.

... am 11.11. startet natürlich auch in und um Radeberg wieder die närrische Zeit. Die Karnevalsvereine zeigten schon beim Funkenflug zum Bierstadtfest, dass sie bestens vorbereitet sind ...

www.radeberg.de



Auch am Kaiserhof mit Bühne und Ständen war die Hauptstraße zum Bierstadtfest stets gut besucht.



Stargast Mike Leon Grosch rockte zum Bierstadtfest die Hauptbühne. Und die Besucher auf dem rappelvollen Marktplatz tanzten und feierten dazu ausgelassen.

TIPP

Die Frau im Champagner-Glas

ANZEIGE

Neues Varieté-Programm im RöderSaal Großröhrsdorf. Und es kommen die Stars!

In Dresden war es beim Versuch geblieben, in Großröhrsdorf nicht: die Wiederbelebung des Varietés. „Im legendären Café Prag am Dresdner Altmarkt gab es ja nach der Wende ein kurzes Wiederaufleben des Varietés, für das es ja zu DDR-Zeiten kaum Tickets gab“, bedauert Beate Dangrieff. Sie selbst ist als studierte Choreografin und Tänzerin nicht nur großer Varieté-Fan, sondern ist auch mit eigenen Programmen unterwegs. Und sie ist Geschäftsführerin des RöderSaals in Großröhrsdorf, „in dem wir das Varieté in die Region sozusagen zurückgeholt haben“. Jeden Monat gehört ein Sonnabendabend und ein Sonntagnachmittag im vollgepackten Spielplan des RöderSaals dem Varieté. „Und im September starten wir mit neuer Show“, sagt sie. Dann wird hinter den Vorhang geschaut, verrät die



Ab September startet das neue Varieté-Programm im RöderSaal.

Foto: AP

Großröhrsdorferin. „Wir erzählen quasi wie ein Varieté-Programm entsteht – und schauen auch ein bisschen in die Geschichte.“ Ins weltberühmte Moulin Rouge in Paris zum Beispiel. „Dass der legendäre Can-Can-Tanz von einem Deutschen komponiert

wurde, haben wahrscheinlich nur die wenigsten vor Augen.“ Vom in Köln geborenen Jacques Offenbach nämlich. Es wird eine spannende Mischung aus Artistik, Tanz und Comedy. „So wird eine Pole-Dancerin zu erleben sein, die Artistik in einem überdimen-

sionalen Champagner-Glas präsentiert“, lässt sich Beate Dangrieff schonmal ein bisschen in die sprichwörtlichen Karten schauen. Und natürlich kann zur Show wieder ein Dinner dazu gebucht werden; und nach der Show wird in jedem Fall getanzt.

Und überhaupt hat das RöderSaal-Team auch für die zweite Jahreshälfte eine spannende Liste prominenter Gäste zusammengestellt. So wird am 28. Oktober unter dem Motto „Schlager & Spaß“ Andy Borg nach Großröhrsdorf kommen, werden am 3. November die Noten-Dealer zu erleben sein und am 4. November steigt die lange Nacht der Schlagerhits mit Anthony Weihs und Bodo Gießner. Für die Jüngsten gibt's am 16. Dezember dann den „Traumzauberbaum“ und natürlich startet das neue Jahr wieder mit einer großen Silvester-Show. Tickets gibt es schon jetzt – und das komplette Programm ist unter anderem auf der Internetseite des RöderSaals zu finden. (JF)

**Tickets gibt's hier:
Hotline (15-19 Uhr)
035952 / 533 533
www.roedersaal.de**

BERUFSKRAFTFAHRER*IN IM NAHVERKEHR FÜR SOFORT GESUCHT!

Nase voll von Terminstress und ständiger Parkplatzsuche auf der Autobahn? Bei uns erwarten Dich geregelte Dienstzeiten und Du bist abends bei der Familie. Das Team ist klein und familiär. Die Bezahlung ist gut und wir bieten ein ganzes Paket attraktiver Sozial- und Bonusleistungen. Klingt interessant? **Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung!**



Wir sind ein moderner Produktionsbetrieb der Fleisch- und Wurstbranche. Mit rund 200 Mitarbeiter*Innen am Standort Radeberg und etwa genauso vielen in unseren 17 Fleischereifilialen, gehören wir zu den leistungsstärksten Arbeitgebern in der Region. Bei uns erwartet Dich mehr als ein Job, denn motivierte Mitarbeiter*Innen sind die Triebfeder unseres Unternehmens.

WIR BIETEN DIR:

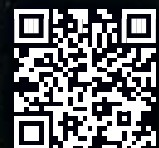
- einen sicheren Arbeitsplatz mit langfristiger Perspektive
- pünktliche und leistungsgerechte Bezahlung
- vergünstigtes Essen und Getränke in der Betriebskantine
- monatliche Gutscheine für den Personaleinkauf
- betriebliche Altersvorsorge und Bike-Leasing
- Betreuungszuschuss für die Kita
- Weiterbildungsangebote und Entwicklungschancen

DAS BRINGST DU MIT:

- Qualifizierung nach BKrFQG (C1 oder C1E)
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- hohes Hygienebewusstsein
- Bereitschaft zu frühem Dienstbeginn
- Teamfähigkeit und gute Umgangsformen
- Routine beim Fahren mit Anhängern (keine Bedingung)
- Staplerschein von Vorteil (keine Bedingung)

Wir suchen außerdem für unsere Filialen: **VERKÄUFER*IN** und **KÖCHIN/ KOCH** (Voll- oder Teilzeit), **AUSHILFSKRÄFTE** für einfache Reinigungsarbeiten auf 520€-Basis – alle Infos unter www.korch.de/karriere

**Mehr Infos und
Online-Bewerbung:**



www.korch.de/kraftfahrer



Deine Bewerbungsunterlagen erreichen uns per Post oder online (einfach QR-Code scannen):
Radeberger Fleisch- und Wurstwaren Korch GmbH, Großröhrsdorfer Straße 33, 01454 Radeberg, Tel. (03528) 448835

Testlauf Einbahnstraße

Der Weg ins Hüttertal und der Stadtbadbesuch sind ab sofort „ungefährlicher“.

Radeberg hat einen neuen Fußweg. Sagen zumindest einige in der Bierstadt augenzwinkernd. Gemeint ist der Fußweg entlang der Langbeinstraße am Schlossteich. Den gibt es zwar schon ewig, doch meist war er weitgehend zugesperrt. Das hat sich seit einigen Wochen geändert. Denn die Langbeinstraße ist ab sofort nach der Einfahrt zum Parkplatz auf der einen und der Einmündung zur Ludwig-Jahn-Straße auf der anderen Straßenseite Einbahnstraße. Ab hier geht es damit nur noch in Richtung Stadtbad – und auch die anschließende Wasserstraße darf ab sofort nur noch in diese Richtung befahren werden. „Zumindest ein halbes Jahr lang“, sagt Radebergs OB



Ab sofort Einbahnstraße: Die Langbeinstraße Richtung Bad.

Foto: Thorsten Eckert

auch den Fußweg am Schloss im Blick“, macht auch der OB deutlich, dass auch ihm die Situation in diesem Bereich schon länger der sprichwörtliche Dorn im Auge gewesen war. „Wir haben schon im Vorfeld regelmäßig Verkehrsdaten entlang der Langbein- und Wasserstraße aufgenommen, das wird nun während der nächsten Monate fortgesetzt“, beschreibt Frank Höhme, dass es nicht nur einfach bei der Sperrung bleibt. „Wir wollen Daten sammeln, um am Ende vergleichen zu können, ob die Einbahnstraßenlösung tatsächlich eine sinnvolle Lösung ist“, so das Stadtoberhaupt.

Deutlich ist übrigens schon jetzt, dass auch die nicht immer leichte Situation an der Einmündung der Langbein in die Pulsnitzer Straße ein Stück entspannter geworden ist. Es sind spürbar weniger Autos auf der Langbeinstraße unterwegs ...

JENS FRITZSCHE

**Es ist ein Versuch,
gleich drei Problemstellen
zu entschärfen**

Frank Höhme. Es ist ein Versuch, fügt er noch an. Der Versuch, für mehr Sicherheit zu sorgen. Gerade im Bereich am Stadtbad. Hier ging es stets eng zu, wenn sich Autos

begegneten. Der Fußweg wurde dann automatisch zur Fahrbahn. Problem: Gerade viele Kinder und Familien sind hier unterwegs. „Aber natürlich hatten wir eben

ANZEIGE

DENTAL LOUNGE RADEBERG

Mitten im Herzen von Radeberg – direkt auf dem Markt – eröffnet ein Geschäft der besonderen Art:

Die Dental Lounge ...



Wir bieten Ihnen verschiedene Anwendungsmöglichkeiten des **Bleachings**, denn helle Zähne lassen Sie vitaler und jünger aussehen. Exklusiv für Sie ist die **SMILE SCHIENE**, welche für ein **SCHÖNES LÄCHELN** (ob beim Fotoshooting; Bewerbungsgespräch; für Social Media Fotos oder den schönsten Tag im Leben ...) kurzfristig individuell für Sie angefertigt werden kann: Scannen – Fräsen – per Post erhalten!

Neben Zahnkosmetik umfasst unser Portfolio auch **Zahnschmuck** zum Anbringen auf Ihren Zähnen - für noch mehr Brillanz. Abgerundet wird un-

ser Angebot von hochwertigen **Mundhygiene-Artikeln**, welche Sie in unserem Dental Shop erwerben können.

In der Dental Lounge finden zusätzlich quartalsweise **öffentliche Veranstaltungen** rund um **ZAHNBEHANDLUNG** statt. Lassen Sie sich kostenlos beraten von Fachvertretern der einzelnen Branchen – vielleicht gleich am **Freitag, den 23. Juni in der Zeit von 10 – 13 Uhr**.

Also ... einfach mal vorbeischaun, es lohnt sich.

Wir wünschen Ihnen das schönste **LÄCHELN** ... Ihr Dental Lounge Team

ZEIT FÜR
*Zahn*GESUNDHEIT

Lassen Sie sich **KOSTENLOS** beraten zu:

Implantaten >> Zahnersatz
Bleaching/Zahnreinigung
Zahnezusatzversicherung >> Finanzierung

jeweils Freitag von 10–13 Uhr

23. Juni 2023
15. September 2023
15. Dezember 2023

mit
Tombela

Wir freuen uns auf Sie!



Dental
LOUNGE



TIPP

Endlich wieder Gartenzeit!

ANZEIGE

Farbenfroh geht es derzeit im Park von Schloss Klippenstein zu. Aber auch in den Kleingartensparten in und um Radeberg. Ein paar Tipps vom Experten.

Es blüht und grünt; der Frühling wechselt in den Sommer. Das ist zum Beispiel auch im Garten von Schloss Klippenstein zu erleben, der nach der Sanierung vor einigen Jahren nun seine Pracht zurückbekommen hat. Und sichtbar von Jahr zu Jahr ein Stück schöner und idyllischer wird.

Wer übrigens den Audio-Guide zum Rundgang durch Schloss Klippenstein nutzt, kann damit auch an zehn Stationen im Außenbereich der Radeberger Schlossanlage eine Menge Spannendes erfahren: Dazu einfach im Schlossgarten auf einer Bank sitzen und sich übers Smartphone kurze Texte zur Ge-



Farbenfrohe Idylle: Der sanierte Park von Schloss Klippenstein.

Foto: Thorsten Eckert

deberg hat in seinem Markt an der Ziegelei zahlreiche verschiedene Modelle. „Für unterschiedliche Ansprüche, aus unterschiedlichen Materialien und auch in unterschiedlichen Preissegmenten“, zählt er auf. Und auch für handwerklich nicht ganz so Bewanderte ist die Montage meist kein Problem.

Neue Gartenmöbel und den passenden Grill?

Aber natürlich finden sich auch die passenden Garten- oder Terrassenmöbel bei toom. Und für die jetzt endlich wieder gestartete Grill-saison stehen selbstverständlich auch die verschiedensten Grills bereit. „Auch hier für jeden Anspruch die passende Lösung“, so der Radeberger toom-Chef. (JF)

„Ein Gewächshaus zu bauen, ist meist einfacher, als man glaubt.“

schichte von Schloss Klippenstein anhören.

Aber auch im privaten Garten gibt es jetzt eine Menge zu genießen. Oder auch zu tun. Warum nicht zum Bei-

spiel ein neues Gewächshaus aufbauen? Das geht mitunter einfacher, als man denkt, sagt zum Beispiel Mike Helbig. Denn der Chef des toom-Baumarktes in Ra-

Garten-Infos im toom-Markt Radeberg an der Ziegelei oder: toom.de/m/radeberg/

Puppenwagentest im Südpark



Puppenwagen-Testfahrt im neuen Südpark. Foto: Stadt

Erster und wichtiger Schritt für die Neugestaltung des „Südparks“ zwischen Ferdinand-Freiligrath-Straße und Juri-Gagarin-Straße: Radebergs OB Frank Höhne konnte gemeinsam mit Kindern der benachbarten Kita

„Max & Moritz“ den neuen Asphaltweg testen, der die holperige morsche Betonpiste ablöst. Nun folgen Bolzplatz und Sitzgelegenheiten. Ergebnis des ersten Rundgangs: „Für Puppenwagen perfekt“, lautete das Urteil. (JF)

Straße in Liegau halbseitig zu

Da derzeit die ehemalige Gaststätte Silberdiele in Liegau-Augustusbad an der Rödertalstraße zum Bürgerhaus umgebaut wird, sind hier Gehweg und Bus-

haltestelle verlegt worden. Auch die Fahrbahn musste hier halbseitig gesperrt werden. Die Bauarbeiten werden noch bis September laufen, heißt es..

Zuckertüten-Set

für unsere Kleinsten zum Schulstart



75,-€ für **inkl. Initialendruck** auf Jacke, Hose, Shirt und Short
Setz DEIN Set aus vielen verschiedenen Farben zusammen!

anstatt UVP 122,-€

verfügbare Größen für
Polyjacke und Polyhose
T-Shirt und Short
116 / 128 / 140 / 152 / 164

Bestellungen im Geschäft
oder per Email unter:
sport-eck_uhlmann@arcor.de



Dr.-Albert-Dietze-Straße 11
01454 Radeberg
03528.44 38 49

Reisewitzer Str. 31
01159 Dresden
0351.424 456 82

Bank gegen Einsamkeit

Einsamkeit kann zu schweren gesundheitlichen Problemen – wie zum Beispiel Depressionen – führen.

In Radeberg gibt es nun ein ungewöhnliches Angebot, das gegensteuern will. Immer mittwochs in der Zeit zwischen 16 und 17 Uhr dient eine Bank im neuen Park am Röderufer an der August-Bebel-Str-

ße als Ort, etwas gegen Vereinsamung zu tun. Die ökumenische Arbeitsgruppe in Radeberg, bietet an, zuzuhören und ins Gespräch zu kommen. Jeweils ein Mitglied der Gruppe sitzt dann in dieser Zeit auf der Bank und ist bei Bedarf Gesprächspartner – oder, auch das ist manchmal wichtig, einfach nur Zuhörer. (JF)

Ullersdorf zieht sich neu an

Die Abteilung Fußball der SG Ullersdorf erfüllt sich einen Traum: Den Traum einer eigenen Vereinskollektion. Damit, so heißt es auf der Internetseite des Vereins, sollen alle Mannschaften aller Altersklassen in der Außenwirkung einheitlich auftreten können. Unterstützt werden die Kicker dabei durch den langjährigen Partner, Sportshop Radeberg. (JF)



Einheitlicher Look für SGU-Kicker. Foto: PR

wordpress.sg-ullersdorf.org

HAUS AM KARSWALD

Wohnstätte für Menschen mit Assistenz- und Pflegebedarf



Herzlich Willkommen zur HausParty am 30. Juni

**im Haus am Karswald
Hufelandstraße 21 • 01477 Arnsdorf**

Die Wohnstätte hat ihren gesamten Kulturplan in diesem Jahr unter das **Motto** gestellt: **„Die Welt ist ein Dorf“**.

Grundgedanke dabei ist, den Bewohner*innen die Vielfalt der Welt nachzubringen. So „bereisen“ wir bei unseren verschiedenen Veranstaltungen die Kontinente und lassen die Bewohner*innen typische kulinarische, musikalische und kulturelle Besonderheiten erleben.

Die Bewohner*innen werden an den Vorbereitungen beteiligt, z.B. bei der Gestaltung von Tischdekoration, Eintrittskarten, aber auch beim Kuchen backen oder Salate vorbereiten. Wir wollen Teilhabe und Inklusion, in dem Rahmen, wie es für unsere Bewohner*innen möglich ist, gestalten.

Ein besonderer **Höhepunkt** wird bei der **HausParty** der Auftritt der **„Banda Communale“**. Diese Band steht für Weltoffenheit und gegen Ausgrenzung, setzt sich für ein Miteinander ein und bringt mit ihren Musikern und Liedern aus aller Welt dieses Flair und tolle Stimmung in unseren Garten der Sinne.



www.hausamkarswald.de

folgen Sie uns:



Frauenpower fürs Rathaus

Gleich zwei Neubesetzungen sollen für Schwung sorgen.

Auf zwei wichtigen Positionen gibt es in der Radeberger Stadtverwaltung ab sofort jede Menge Frauenpower. Nach dem Weggang des langjährigen Wirtschaftsreferenten Marco Wagner hat nun Klaudia Deuchert das wirtschaftliche Ruder im Rathaus übernommen. Ihr Ziel ist es, „die klassische Wirtschaftsförderung für Radeberg zum einen fortzuführen und natürlich effektiv auszubauen“. In den vergangenen fünf Jahren war sie für die Unternehmenskommunikation im Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) in Dresden und Kamenz verantwortlich, zuvor kümmerte sich die ausgebildete Kauffrau und studierte Betriebswirtschaftlerin sowie Kommunikationswissenschaftlerin um die strategische Entwicklung der Steuerberaterkammer des Freistaats Sachsen in Leipzig. Schon seit April ist mit Sarah Günther eine kompetente Ansprechpartnerin für das Thema Presse- und Öffentlichkeitsarbeit gefunden. Die Stel-



Klaudia Deuchert (r.) ist die neue Wirtschaftsreferentin der Stadt Radeberg, links im Bild die neue Pressesprecherin Sarah Günther. Foto: Stadt

le war nach dem Wechsel des bisherigen und ebenfalls langjährigen Stadtsprechers Jürgen Wähner in den Ruhestand über viele Monate unbesetzt geblieben. Zunächst hatte Marco Wagner die Aufgabe übernommen, nach dem Amtsantritt von OB Frank Höhme hatte er sich das Thema gemeinsam mit seinem Büroleiter Michael Weber geteilt. Sarah Günther

hat in den vergangenen Jahren im Team der Pressestelle des Landratsamtes in Bautzen gearbeitet, so dass sie also durchaus weiß, worauf es ankommt. Radebergs OB klingt jedenfalls zufrieden. Auf Facebook schrieb er zu den Personalien: „Ich freue mich wirklich sehr, dass damit zwei wichtige Positionen in der Verwaltung neu besetzt werden konnten!“ JENS FRITZSCHE

Umschauen im Haus am Karswald

Ein besonderer Ort für besondere Menschen.

TIPP

Gehören sie dazu? Für die Mitarbeiter und Bewohner der Wohnstätte „Haus am Karswald“ in Arnsdorf stellt sich diese Frage nicht wirklich. Oder besser: Die Antwort ist ein ganz normales Ja. Selbstverständlich gehören Menschen, die mit Behinderungen oder psychischen Erkrankungen leben dazu. Zu uns allen. Auch, wenn sie auf besondere Unterstützung, Fürsorge oder Pflege angewiesen sind. Diese Hilfe bekommen sie im „Haus am Karswald“ schon seit Jahren und können auf diese Weise am ganz normalen gesellschaftlichen Leben teilhaben. Und so ist das „Haus am Karswald“ – das aus mehreren Häusern und Wohnbereichen besteht – dann selbstverständlich auch ein wunderbarer Ort für Menschen, die sich in Assistenz- und Pflegeberufen engagieren. Sie finden in der Wohnstätte in Trägerschaft des Freistaats einen erfüllenden Arbeitsplatz.

Wer sich das Leben und die Möglichkeiten im „Haus am Karswald“ näher anschauen möchte, sollte sich unbedingt den Termin der „HausParty“ im Kalender vormerken, den 30. Juni. Dann heißt es hier „Die Welt ist ein Dorf“. Es werden die Kontinente „bereist“ – und die Bewohnerinnen und Bewohner zeigen, was im „Haus am Karswald“ möglich ist. Ein

besonderer Höhepunkt wird bei der HausParty der Auftritt der „Banda Communale“. Diese Band steht mit ihrer internationalen Musik für Weltoffenheit und gegen Ausgrenzung. Das passt! (JF)

**HausParty am 30. Juni
Haus am Karswald
Hufelandstraße 21,
01477 Arnsdorf**

Das Haus am Karswald ...

... wurde 1993 als Pflegeeinrichtung aus dem Sächsischen Krankenhaus formal ausgegliedert, weil sich Kliniken auf Behandlung und nicht auf Betreuung und Pflege konzentrieren dürfen.

... seit 1998 gibt es hier vier sozialtherapeutische Wohnbereiche, drei heilpädagogische Wohnbereiche und eine gerontopsy-

chiatrische Pflegeabteilung. Die Bewohner leben nun in kleineren Gruppen in Einzel-, Zwei- und Dreibettzimmern zusammen.

... im April 2010 wurde ein neues Angebot für junge Erwachsene mit psychischer Erkrankung in Kombination mit Alkohol- oder Drogensucht und Persönlichkeitsstörungen entwickelt.

www.hausamkarswald.sachsen.de

Modern Talking aus Radeberg

Musikproduzent Alexander Bormann sorgt als „Alex Blue“ musikalisch für Furore.

Wie würden die Hits von Modern Talking heute klingen? Ein Radeberger gibt den Fans die Chance, es herauszufinden. Denn auch Musikproduzent Alexander Bormann hatte sich diese Frage gestellt und gleich beantwortet. Musikalisch natürlich. „Es war die Zeit, als die Musik von Modern Talking 30 Jahre alt wurde und Dieter Bohlen erklärte, dass es kein Comeback gibt“, erinnert sich der Radeberger. Und weil er damals gerade an neuen Songs arbeitete, „habe ich mir gesagt, wenn der Bedarf an dieser Musik noch immer so groß ist, kann man ja mal versuchen, sie mit aktuellen Einflüssen zu produzieren“. Bis dahin gab es von ihm vorrangig Dancemusik. Aber da er die neue Single damals mit Judith Burmeister als Sängerin plante, die unter dem Spitznamen „Kullerkeks“ bei DSDS bekanntgeworden war, probierte er die Sache mit dem Modern-Talking-Sound einfach aus. „Sie hatte Kontakt zu den Sängern von Systems in Blue, den hohen Chorstimmen der Bohlen-Songs“, kam Alexander Bormann gleich noch der Zufall zu Hilfe. Er nutzte den Kontakt, rief an und kam so an die typischen Chöre auch für seine Songs. „Seither produziere ich Musik im Modern-Talking-Style, aber mit aktuellen Sounds.“



Die Single „Glorios Angel“ schrieb Alexander Bormann für seine Tochter. Foto: PR

Und das mit Erfolg. Schon die erste Single „Fiesta“ hatte plötzlich eine ganz andere Wahrnehmung auf den einschlägigen Musikplattformen. Alexander Bormann nannte sich nun „Alex Blue“ – in Anspielung auf das Bohlen-Projekt Blue System – und wird seither in Osteuropa regelmäßig im Radio gespielt. Auch in Asien hat er zahlreiche Fans, die seine Musik downloaden. Seine jüngste Single „Back to paradise“ wurde beispielsweise auf Youtube innerhalb von acht Wochen 1,5 Millionen

mal geklickt! Mittlerweile arbeitet er auch mit den „echten“ Produzenten von Modern Talking zusammen; mit Louis Rodriguez und Philippe Escano auf Mallorca. „Wir haben gerade die neue Produktion fertig, die in Kürze veröffentlicht wird“, sagt er. Dieser Tage dreht er auf Mallorca das Video dazu. Gut, dass er damals die Frage beantwortet hat, wie Modern Talking wohl heute klingen würde! JENS FRITZSCHE

www.alex-blue.de

Geduldsprobe am 63 Millionen-Euro-Projekt

Noch bis Herbst fehlt an der neuen S 177 die direkte Zufahrt nach Leppersdorf.



Auf direktem Weg nach Leppersdorf geht es hier von Radeberg aus noch immer nicht. Das soll ab Herbst möglich sein. Foto: Thorsten Eckert

Noch bis Herbst brauchen Autofahrer aus Leppersdorf jede Menge Geduld. Was natürlich auch für all jene gilt, die derzeit nach Leppersdorf wollen. Dabei ist der immerhin 63 Millionen Euro teure Schnellstraßenneubau zwischen Radeberg, der Autobahn 4 und Pulsnitz im Prinzip fertig. Der soll bekanntlich auch Leppersdorf anschließen. Doch dieser neuen – schnellen – Verbindung samt der im vergangenen November freigegebenen neuen Autobahnabfahrt fehlt ein wichtiges Stück: Die Anbindung vom neu gebauten Kreisverkehr nach Leppersdorf nämlich. Das, so Sachsens Verkehrsminister Martin Dulig jüngst im Zuge der Straßenfreigabe, solle im Herbst fertig

und Leppersdorf dann wieder einfacher zu erreichen sein. Doch dieser nur wenige Kilometer lange Abschnitt hat es baulich in sich, macht das Verkehrsministerium deutlich und wirbt um Verständnis. Denn in diesem Streckenabschnitt sind neben der Fahrbahn auch zwei Amphibien-durchlässe zu bauen. Und noch bis September soll die Brücke über die A 4 an der alten Autobahn-Anschlussstelle Pulsnitz saniert werden. Erst wenn das über die Bühne ist, könne die Freigabe der gesamten Neubaustrecke erfolgen, was dann auch entsprechend gefeiert werden soll, verspricht das Ministerium. Ein gutes viertel Jahr Geduld brauchen die Leppersdorfer also noch. Mindestens. (JF)

Frischer geht's nicht

ANZEIGE

TIPP

Warum der Wochenmarkt in Radeberg eine Institution ist.

Der Wochenmarkt in Radeberg ist eine Institution. Jeden Dienstag und Freitag von 8 bis 13 Uhr warten hier frische regionale Produkte –

und vor allem lebhafter Austausch zwischen Händlern und Kundschaft. Genau dieses Flair lieben die Wochenmarkt-Fans, weiß die Deutsche Marktgilde aus Dres-

den, die den Markt organisiert. Und vor allem lieben die Kunden die Chance, Selbsterzeuger und Händler aus der Region zu treffen. Und zu unterstützen. Es geht um Transparenz und Vertrauen: Man weiß, wo die Produkte herkommen und wer sie verarbeitet hat. Und: Ohne den Umweg über große Supermarktketten kommt der Erlös direkt bei den Produzenten und Händlern an. Zudem gibt es Tipps und Antworten aus erster Hand, wenn es um Fragen zu den Produkten geht.

TREFFPUNKT WOCHENMARKT Radeberg

jeden Dienstag & Freitag 8 - 13 Uhr

Treffpunkt Wochenmarkt Radeberg
Frische und regionale Produkte auf Ihrem Wochenmarkt!
radeberg.treffpunkt-wochenmarkt.de

radeberg.treffpunkt-wochenmarkt.de



Wir suchen für unsere Kinderarztpraxis in Radeberg eine (m/w/d)

engagierte medizinische Fachangestellte

(alternativ: Gesundheits- und Krankenpflegerin, Krankenschwester oder Angestellte mit ausreichender Berufserfahrung in diesem Tätigkeitsbereich).

Teamfähigkeit und Freude im Umgang mit Kindern und Jugendlichen sowie deren Eltern sind uns sehr wichtig.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte, gern auch per E-Mail, an:

Kinderarztpraxis Dr. med. Katrin Andraczek
Pulsnitzer Str. 38 | 01454 Radeberg | info@kinderarztpraxis-andraczek.de
www.kinderarztpraxis-andraczek.de

ERÖFFNUNG DER BADESAISON

Sonnenmomente

Aufstellpool ,Power Steel™ Swim Vista Series™

braun, oval,
488 x 305 x 107 cm

- Rahmenkonstruktion mit Korrosionsschutz für erhöhte Festigkeit und Haltbarkeit
- inklusive selbstklebendem Reparaturflicken
- integrierte Fenster in den Poolwänden
- aus robustem TriTech™-Material
- mit praktischem Auslassventil

Du sparst 100,- €

statt 699,- €
599,- €*



Pool-Bodenschutzmatte ,Flowclear™

50 x 50 cm, 9 Stück

- schützt den Poolboden
- durch erweiterbares Stecksystem für alle Poolgrößen geeignet
- ergibt eine Fläche von ca. 2,25 m²
- für alle gängigen Aufstellpools geeignet

21,99 €*



Aufstellpool-Set ,Steel Pro'

blau, rechteckig,
400 x 211 x 81 cm

- selbstklebende Reparaturflicken
- korrosionsgeschützter Stahlrahmen
- inklusive Filterpumpe und -kartusche
- integriertes Ablassventil mit Gartenschlauch-Adapter
- Poolfolie aus widerstandsfähigem und verstärktem TriTech-Material

Du sparst 40,- €

statt 219,99 €
179,99 €*



Du sparst 60,- €

statt 139,99 €
79,99 €*

Schwimmbadschlauch

Ø 3,2 x 660 cm

- Für den Innen- oder Außenpool
- Einfache Anschlussmöglichkeit per Steckmontage
- Flexibler Schlauch
- Komfortable Länge
- Aus robustem Kunststoff

31,99 €*



Sandfilteranlage ,Speed Clean Classic 250N'

3.800 l/h

- Umwälzleistung bis 3800 l/h
- 7-Wege-Ventil mit Manometer
- für Pools bis 19 m³ Wasserinhalt
- Anschluss mit 32/38 mm Durchmesser
- Betrieb mit Filtersand (Korngröße 0,7 bis 1,2 mm) oder Filter Balls



toom Baumarkt Mike Helbig oHG

An der Ziegelei 4 · 01454 Radeberg
Tel. 03528-48 78 57-0
Fax 03528-48 78 57-20

Mo.-Fr. 8-19 Uhr
Sa. 8-18 Uhr

Bei uns können Sie im Jahr 2023 noch mit DM bezahlen!

Jetzt neu bei uns:



3% SZ Card-Rabatt
auf das gesamte Sortiment!



toom.de

Wir freuen uns auf
Ihren Einkauf!

toom
Respekt, wer's selber macht.

*Aktion gilt vom 17.06.2023 bis 24.06.2023